

Meint ihr, der Arm des HERRN sei zu kurz, um euch zu helfen, oder der HERR sei taub und könne euren Hilferuf nicht hören?

Nein, sondern wie eine Mauer steht eure Schuld zwischen euch und eurem Gott; wegen eurer Vergehen hat er sich von euch abgewandt und hört euch nicht!

*Jesaja 59,1–2*

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und die Wahrheit erkennen. Denn es gibt nur einen Gott und nur einen Vermittler zwischen Gott und den Menschen: Das ist Jesus Christus, der Mensch wurde und sich selbst als Lösegeld für alle ausgeliefert hat. Damit wurde zur rechten Zeit das Zeugnis erbracht, dass Gott die Menschen retten will.

*1. Timotheus 2,4–6*

Wer die Sünde tut, der ist aus dem Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

*1. Johannes 3,8*

<sup>31</sup>Jesus sagte zu den Juden, die zum Glauben an ihn gekommen waren: »Wenn ihr bei dem bleibt, was ich euch gesagt habe, und euer Leben darauf gründet, seid ihr wirklich meine Jünger. <sup>32</sup>Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen.« <sup>33</sup>»Wir stammen von Abraham ab«, antworteten sie ihm, »und wir haben nie jemand als Sklaven gedient. Was meinst du, wenn du sagst: 'Ihr werdet frei werden'?« <sup>34</sup>Jesus sagte zu ihnen: »Amen, ich versichere euch: Wer sündigt, ist ein Sklave der Sünde. <sup>35</sup>Ein Sklave gehört nicht für immer zur Familie. Nur der Sohn gehört für immer dazu. <sup>36</sup>Wenn der Sohn euch frei macht, dann seid ihr wirklich frei.

*Johannes 8,31–36*

Wer die Sünde tut, der ist aus dem Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

*1. Johannes 3,8*

<sup>31</sup>Jesus sagte zu den Juden, die zum Glauben an ihn gekommen waren: »Wenn ihr bei dem bleibt, was ich euch gesagt habe, und euer Leben darauf gründet, seid ihr wirklich meine Jünger. <sup>32</sup>Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen.« <sup>33</sup>»**Wir stammen von Abraham ab**«, antworteten sie ihm, »und wir haben nie jemand als Sklaven gedient. Was meinst du, wenn du sagst: 'Ihr werdet frei werden'?« <sup>34</sup>Jesus sagte zu ihnen: »Amen, ich versichere euch: Wer sündigt, ist ein Sklave der Sünde. <sup>35</sup>Ein Sklave gehört nicht für immer zur Familie. Nur der Sohn gehört für immer dazu. <sup>36</sup>Wenn der Sohn euch frei macht, dann seid ihr wirklich frei.

*Johannes 8,31–36*

Wer die Sünde tut, der ist aus dem Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

*1. Johannes 3,8*

<sup>31</sup>Jesus sagte zu den Juden, die zum Glauben an ihn gekommen waren: »Wenn ihr bei dem bleibt, was ich euch gesagt habe, und euer Leben darauf gründet, seid ihr wirklich meine Jünger. <sup>32</sup>Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen.« <sup>33</sup>»Wir stammen von Abraham ab«, antworteten sie ihm, »und wir haben nie jemand als Sklaven gedient. Was meinst du, wenn du sagst: 'Ihr werdet frei werden'?« <sup>34</sup>Jesus sagte zu ihnen: »Amen, ich versichere euch: **Wer sündigt, ist ein Sklave der Sünde.** <sup>35</sup>Ein Sklave gehört nicht für immer zur Familie. Nur der Sohn gehört für immer dazu. <sup>36</sup>Wenn der Sohn euch frei macht, dann seid ihr wirklich frei.

*Johannes 8,31–36*

Wer die Sünde tut, der ist aus dem Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

*1. Johannes 3,8*

<sup>31</sup>Jesus sagte zu den Juden, die zum Glauben an ihn gekommen waren: »Wenn ihr bei dem bleibt, was ich euch gesagt habe, und euer Leben darauf gründet, seid ihr wirklich meine Jünger. <sup>32</sup>Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen.« <sup>33</sup>»Wir stammen von Abraham ab«, antworteten sie ihm, »und wir haben nie jemand als Sklaven gedient. Was meinst du, wenn du sagst: ‘Ihr werdet frei werden’?« <sup>34</sup>Jesus sagte zu ihnen: »Amen, ich versichere euch: Wer sündigt, ist ein Sklave der Sünde. <sup>35</sup>Ein Sklave gehört nicht für immer zur Familie. Nur der Sohn gehört für immer dazu. <sup>36</sup>**Wenn der Sohn euch frei macht, dann seid ihr wirklich frei.**

*Johannes 8,31–36*

Wer die Sünde tut, der ist aus dem Teufel; denn der Teufel sündigt von Anfang an. Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

*1. Johannes 3,8*

<sup>31</sup>Jesus sagte zu den Juden, die zum Glauben an ihn gekommen waren: »Wenn ihr bei dem bleibt, was ich euch gesagt habe, und euer Leben darauf gründet, seid ihr wirklich meine Jünger. <sup>32</sup>Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen.« <sup>33</sup>»Wir stammen von Abraham ab«, antworteten sie ihm, »und wir haben nie jemand als Sklaven gedient. Was meinst du, wenn du sagst: 'Ihr werdet frei werden'?« <sup>34</sup>Jesus sagte zu ihnen: »Amen, ich versichere euch: Wer sündigt, ist ein Sklave der Sünde. <sup>35</sup>Ein Sklave gehört nicht für immer zur Familie. Nur der Sohn gehört für immer dazu. <sup>36</sup>Wenn der Sohn euch frei macht, dann seid ihr wirklich frei.

*Johannes 8,31–36*

Ihr alle seid also Söhne und Töchter Gottes, weil ihr an Jesus Christus glaubt und mit ihm verbunden seid.

Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft worden seid, habt ein neues Gewand angezogen – Christus selbst.

*Galater 3,26–27*